



PRESSEMITTEILUNG

vom 7. Juli 2015

Freunde & Förderer
des Opel-Zoo e.V.

Zoos sind globale Botschafter für Natur- und Artenschutz

Die „Freunde und Förderer des Opel-Zoo e.V. unterstützen den Opel-Zoo in seinem Bildungsauftrag

Moderne Zoos sind nicht nur schöne Ausflugsziele, an denen man exotische Tiere aus nächster Nähe erleben kann. Heute spielen sie auch im weltweiten Artenschutz eine wichtige Rolle. „Wenn es sie nicht geben würde, so müsste man sie erfinden“ war der Titel des Vortrags von Theo Pagel, Direktor des Kölner Zoos und Präsident des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V., am vergangenen Freitagabend im Opel-Zoo. Bei bestem Wetter waren Mitglieder des Fördervereins eingeladen, um sich aus erster Hand über die gesellschaftlichen Aufgaben Zoologischer Gärten zu informieren.

Aus den Menagerien früherer Zeiten seien heute wichtige Naturschutzzentren geworden, erläuterte Pagel. So liefern Zuchtprogramme und eigene Forschungsarbeiten der Zoos Nachwuchs und Wissen, um die oftmals bedrohten Bestände vieler Tierarten im Freiland zu erhalten. Über 200 Arten, die regional bereits als ausgestorben galten, konnten inzwischen mit Unterstützung der Zoos erfolgreich wieder im Freiland angesiedelt werden. Der Kölner Zoo hat beispielsweise den Aufbau eines Naturschutzprogramms in Nordvietnam angeregt und die Errichtung einer Station begleitet, in der bedrohte Arten aufgefangen und Tiere –teilweise auch aus Zoo-Nachzuchten- wieder ausgewildert werden. Der Opel-Zoo ist an verschiedenen Auswilderungsprojekten in Deutschland beteiligt, Beispiele sind der Europäische Nerz und die Moorente.

Ausgesprochen wichtig sei auch die Bildungsarbeit: „Wir erwarten, dass die Menschen in den jeweiligen Ländern mit Löwen und Elefanten in guter Nachbarschaft leben. Wenn wir das deutsche Ziel erreichen wollen, auf 2% der Landesfläche wieder ursprüngliche Natur zu haben, ist es nun an uns, die Bevölkerung zu informieren, wie das Zusammenleben mit Wölfen oder Wisenten erfolgreich funktioniert“ so Theo Pagel. Dazu arbeitet der VdZ, dem auch der Opel-Zoo angehört, eng mit der Naturschutzorganisation NABU zusammen.

Brigitte Kölsch, Vorsitzende des bei seiner Hauptversammlung am 19. Juni für zwei Jahre wieder gewählten Vorstandes des Fördervereins, sieht darin eine Bestätigung: „Wir wollen vor allem die Bildungsarbeit im Opel-Zoo fördern. Dass dies einer wachsenden Zahl von Menschen in der Region am Herzen liegt, zeigt auch die erfreuliche Entwicklung des Fördervereins in den vergangenen Jahren.“ Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels begrüßt diese Unterstützung und ergänzt: „Heute leben die Menschen immer weniger mit der Natur. Über die direkte Tierbegegnung im Zoo können wir ihre Begeisterung wecken, gleichzeitig aber auch vermitteln, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, die bedrohte Artenvielfalt zu erhalten.“

Bild, frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“:

v.l.n.r.: Theo Pagel, Direktor des Kölner Zoos; Brigitte Kölsch, Vorsitzende des Fördervereins; Dr. Matthias Bonczkowitz, stellv. Vorsitzender des Fördervereins; Dr. Thomas Kauffels, Direktor des Opel-Zoos

Kontakt:

Freunde und Förderer des Opel-Zoo e.V.

Jenny Krutschinna

foerdereverein@opel-zoo.de

www.foerdereverein-opel-zoo.de

Tel. 06173-325 903-0